

Auf die Ohren

Unterhaltung mit Haltung: Starke Alben aus Hamburg

TINO LANGE

So einige Frühlinge hat die Hamburger Band Fotos schon auf der Uhr...

Songs. Sie sind ein „Ausflug“ durch akustische Spiralnebel, ewige Leeren und gleißende Sterne...

Olympia und Hamburg, das hat bislang ja nicht so hingehaut. Olympia („Die Band, nicht das Sportfest“)



Bier-Leergut und ausgemusterten Cord-Sitzmöbeln verschimmeln. Nicht von ungefähr erscheint das Album auch auf Vinyl und Kassette.

Zwischen Raffael und Lars Eiding

Die Hamburger Kunsthalle plant hochkarätige Ausstellungen – und setzt dabei vor allem auf die eigene Sammlung



Schauspieler Lars Eiding zeigt in der Kunsthalle eigene Arbeiten.

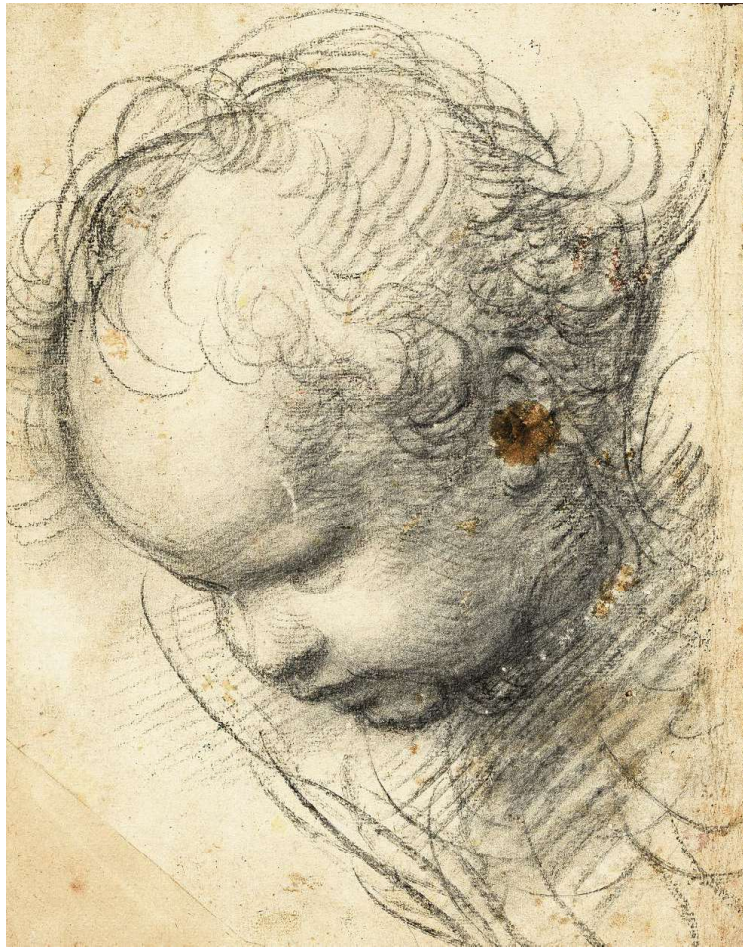
ANNETTE STIEKEL

HAMBURG :: Für die derzeit geschlossenen Museen ist eine baldige Öffnung noch nicht in Sicht.

So präsentiert die Kunsthalle vom 16. April bis 15. August unter dem Titel „Serien“ zunächst Druckgrafik von Warhol bis Wool.

Vom 25. April an ist zudem erstmals seit mehr als 20 Jahren wieder eine thematische Skulpturen-Ausstellung zu sehen.

Der Sommer steht im Zeichen einer großen Schau, die dem Renaissance-Künstler Raffael (1483–1520) gewidmet ist.



Einer der Höhepunkte der Raffael-Ausstellung, die eigentlich schon im vergangenen Jahr geplant war: „Kopf eines Cherubs“ aus dem Jahre 1509.

FOTO: HAMBURGER KUNSTHALLE, KUPFERSTICHKABINETT / BPK FOTO: CHRISTOPH IRRGANG



Andy Warhol: „Campbell's Soup I“ (Blatt 2, Chicken Noodle) FOTO: 2021 THE ANDY WARHOL FOUNDATION FOR THE VISUAL ARTS, INC. / LICENSED BY ARTISTS RIGHTS SOCIETY (ARS), NEW YORK FOTO: CHRISTOPH IRRGANG

epochalen Künstlers. Seine Gemälde und Fresken setzten eindruckliche Maßstäbe in der europäischen Kunst – auch über seine Zeit hinaus.

Flankiert wird die Ausstellung mit einer Schau zum Thema Raum. In „Out Of Space“ sind vom 18. Juni bis zum 28. November Werke der Minimal Art und der Konzeptkunst seit den 1960er-Jahren zu sehen.

Im Herbst präsentiert die Hamburger Kunsthalle mit der ersten Einzelausstellung der tschechischen Künstlerin Toyen alias Marie Cerminová (1902–

1980) eine ungewöhnliche Entdeckung. Die Ausstellung gibt vom 24. September bis 13. Februar 2022 Einblicke in die tschechische Avantgarde und den internationalen Surrealismus.

Dem langjährigen Professor für Malerei an der Hochschule für bildende Künste, Werner Bittner, bereitet die Hamburger Kunsthalle anlässlich seiner Verabschiedung nach mehr als 30 Jahren Lehre ein besonderes Geschenk.

Zum Jahresausklang können sich die Hamburger auf einen weiteren Höhepunkt freuen: „Von Menzel bis Monet. Die Hamburger Sammlung Wolffson“ präsentiert ab dem 12. November den Sammler Albert Martin Wolffson (1847–1913) und beleuchtet unter anderem anhand der Werke von Max Liebermann und Fritz von Uhde sein Verhältnis zur Kunst.

Viel hochkarätige Kunst also. Hoffentlich ist sie auch im Original und nicht nur digital zu sehen.

Virtuelles Museum für jüdisches Leben in Deutschland

HAMBURG :: Am kommenden Sonntag wird ein neues Museum eröffnet – in diesen Coronazeiten natürlich nur als virtuelles Haus.

Das Thema lautet „Shared History (Geteilte Geschichte): 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Die Objekte illustrieren die deutsch-jüdische Geschichte anhand der Verbundenheit von Menschen, Regionen und Ländern; sie alle werden in wissenschaftlichen Texten auf Deutsch und Englisch ausführlich aufbereitet.

Museen, Bibliotheken und andere Einrichtungen aus Europa, Israel und den USA hatten insgesamt Hunderte von Objekten nominiert.

Weitere Infos: www.sharedhistoryproject.org

Neuer James-Bond-Film „Keine Zeit zu sterben“ startet früher

LONDON :: Der Starttermin des kommenden James-Bond-Films „Keine Zeit zu sterben“ ist schon wieder geändert worden.

Ursprünglich hätte „Keine Zeit zu sterben“ (Originaltitel: „No Time To Die“) bereits im Oktober 2019 in die Kinos kommen sollen.

Gerüchte über eine mögliche Veröffentlichung des 25. James-Bond-Films auf einer Streamingplattform dementierte das Studio MGM.

Neu Verlieben

Im Hamburger Abendblatt am 10. März 2021

Sie möchten sich neu verlieben? Dann fordern Sie Ihr Glück heraus! Sie können Ihre Anzeige online unter hamburganzeigen.de buchen...

Advertisement for a dating ad: Er, 39 Jahre, blond, 189 cm, schlank, lebensfroh, sportlich...

Advertisement for a dating ad: Wo bist Du? Der stolze, humorvolle Mann...

Advertisement for a dating ad: Bewerbung um einen Platz in Deinem Herzen von Hamburg...

Advertisement for Hamburg Abendblatt: So geht's: Wählen Sie das gewünschte Format und senden Sie uns bis Montag...

Bestellcoupon form with fields for name, address, phone, and payment details.

Chiffregebühren: zzgl. 10,- € (Abholung in der Hamburger Abendblatt Geschäftsstelle, Großer Burstah 18-32, 22547 Hamburg oder Zusendung) Anzeigenschluss: Montag, 8. März 2021, 12 Uhr

